

Tischlein, deck dich



Von Urs Häni (Text/Fotos)

Das waren noch Zeiten, als im Bahnhof Zürich der Dampf aus den Küchenfenstern der Speisewagen quoll und die Köche mit ihren charakteristischen Mützen das Zürcher Geschnetzelte für die Mittagszeit vorbereiteten. Das war auch der

Moment, in dem der Pantograf am Fahrdrat anlag. Die Mikrowelle und die Sparmassnahmen haben alles verändert. Heute managt manchmal ein Kellner oder eine Kellnerin den gesamten Speisewagen allein. In Doppelstöckern sind es dann zwei.

Und Speisewagen fahren auch mal ohne Bedienung mit, da es an Personal mangelt.

Bevor die EW-I-Speisewagen auf das Gleis kamen, waren neben den Leichtstahlspeisewagen immer noch solche mit Holzwagenkästen im Einsatz. Deshalb beauf-